

Stand: März 2022

Forschungsprojekte/ Drittmittelinwerbung

Projekt 1: Führung in neuen Kontexten – Netzwerke und Cluster

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Mitarbeiter

Abstract

Führung in Makrokontexten ist empirisch relevant, bisher aber wenig erforscht. In diesem Projekt wird daher der Frage nachgegangen, wie in regionalen Clustern und Netzwerken geführt wird. Am Beispielfall des Clusters optischer Technologien in Berlin-Brandenburg wird Führung anhand unterschiedlicher Ebenen sowie einer speziellen Führungspraktik aufgezeigt und aus einer strukturationstheoretischen Netzwerkperspektive diskutiert. Folgende Spezifika von Führung innerhalb dieses Kontextes werden herausgearbeitet: (i) Komplexität, nicht zuletzt durch Netzwerke im Cluster, (ii) Vielschichtigkeit der Führungsebenen, (iii) unscharfe Systemgrenzen, (iv) die Bedeutung von Kommunikation, Koordination und Verhandlung durch „boundary spanners“ sowie (v) die Existenz von emergenten Strukturen. Sowohl für die Führungspraxis als auch -forschung lässt sich daraus die Notwendigkeit ableiten, bei der Betrachtung von Führung in solchen Makrokontexten nicht nur ausschließlich auf einzelne Führungspersonen abzustellen, sondern vielmehr das Führungshandeln der beteiligten Akteure auf verschiedenen Ebenen (Personen, Organisationen und Netzwerke) innerhalb dieses Kontextes, gleichzeitig aber auch die Gestaltungsmöglichkeiten dieses Kontextes durch die Akteure, näher zu betrachten.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Datenauswertung und Publikation eines Beitrages in einer referierten Fachzeitschrift

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Laufzeit

2006– 2008

Kooperationspartner

Prof. Dr. Jörg Sydow (Freie Universität Berlin)

Cluster optischer Technologien in Berlin-Brandenburg (OptecBB)

Projekt 2: Kooperation im Gesundheitswesen

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Mitarbeiter in der Forschungsgruppe „Unternehmensnetzwerke“ der Freien Universität Berlin und Technischen Universität Berlin

Abstract

Das deutsche Gesundheitssystem ist derzeit durch massive Reformbemühungen geprägt. Ein grundlegender Wandel liegt in einer zunehmenden Verknüpfung der spezifischen medizinischen

und ökonomischen Systemlogiken. Durch neuartige Organisationskonzepte werden Effizienzpotenziale in der Gesundheitsversorgung zu erschließen und zu nutzen versucht. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Netzwerk-Forum“ werden verschiedene Kooperationsformen im Gesundheitswesen vorgestellt, diskutiert und publiziert.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Organisation der Veranstaltungsreihe Netzwerk-Forum.

Erforschung und Publikation eines zentralen Falls: Das Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte (UGOM), welches ein plastisches Beispiel für eine mögliche Umsetzung der Idee einer „integrierten“ Gesundheitsversorgung ist – und zwar im doppelten Sinne: zum einen im Sinne einer fachgruppen- und sektorübergreifenden Vollversorgung von Patienten in der Region Oberpfalz Mitte und zum anderen im Sinne eines spezifischen Organisationskonzepts der Gesundheitsversorgung im Spannungsfeld zwischen Markt und Hierarchie.

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

./.

Laufzeit

Oktober 2007 – März 2008

Kooperationspartner

Forschungsgruppe „Unternehmensnetzwerke“ der Freien Universität (Lehrstuhl Prof. Dr. Jörg Sydow) und Technischen Universität Berlin (Lehrstuhl Prof. Arnold Windeler) in Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover (Prof. Dr. Volker Amelung).

Projekt 3: Innovative Netzwerkservices – Netzwerk- und Clusterentwicklung durch maßgeschneiderte Dienstleistungen

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Mitarbeiter

Abstract

Die Entwicklung von Netzwerken und Clustern ist das Anliegen zahlreicher Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Zunehmend wird dabei die Rolle von Netzwerkservices erkannt. Im Rahmen des Projektes wird konzeptionell diskutiert, wie Netzwerkservices darüber, dass sie die Funktionen des Managements interorganisationaler Netzwerke unterstützen und (zumeist von innen aus dem Netzwerk heraus) Probleme der alltäglichen Netzwerkarbeit beheben, zu einer Stabilisierung oder gar Entwicklung eines Netzwerkes beitragen. Ferner werden pragmatische Leitlinien für die Entwicklung von Netzwerkservices herausgearbeitet.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Erarbeitung zweier zentraler Kapitel der Publikation zusammen mit Prof. Dr. Jörg Sydow: „Bedeutung von Netzwerkservices für den Erfolg von Netzwerken“ und „Strategien für die Konzipierung von Netzwerkservices“

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Laufzeit

September 2008 – November 2008

Kooperationspartner

Drittmittelprojekt an der Freien Universität Berlin (Lehrstuhl Prof. Dr. Jörg Sydow) in Kooperation mit der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH.

Projekt 4: Zum Professionalisierungsstand der Internen Kommunikation

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Projektleiter

Abstract

Interne Kommunikation (IK) ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen, da die optimale Information von Mitarbeitern und Führungskräften zu deren Veränderungsbereitschaft, Zufriedenheit und Identifikation mit dem Unternehmen beitragen kann. Dennoch wird der IK in der Praxis vielfach mangelnde Professionalität nachgesagt. Im Rahmen der Studie wird der Stand der Professionalisierung der Internen Kommunikation KMU und Großunternehmen in Deutschland untersucht (z.B. Relevanz, strategische Ausrichtung und Organisation, Aufgaben und Instrumente, Trends und spezifische Berufsbilder). Anschließend erfolgt eine Einordnung der Ergebnisse in Konzepte der Management- und Kommunikationsforschung sowie kritische Diskussion. Ferner werden Gestaltungsempfehlungen für eine professionelle Interne Kommunikationsarbeit in der Praxis abgeleitet.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Entwicklung des konzeptionellen Rahmens sowie des Fragebogens der Studie

Auswertung der Ergebnisse der Studie (zusammen mit den Kooperationspartnern)

Publikation der Ergebnisse in einer referierten Fachzeitschrift

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

Unterstützt durch den Verein für professionelle Interne Kommunikation (prikom e.V.)

Laufzeit

Konzeption und Datenerhebung März 2010 – Juli 2011

Umfassende Auswertung der Daten und Publikation der Ergebnisse in einer referierten Fachzeitschrift bis 4. Quartal 2012

Kooperationspartner

Prof. Dr. Clemens Schwender (Hochschule für populäre Künste Berlin)

Verein für professionelle Interne Kommunikation (prikom e.V.)

Ulrike Führmann (prikom e.V.)

Projekt 5: Die Bedeutung von Lewin in Managementforschung, Managementlehre und Praxis des Change-Managements

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

TP-Leiter

Abstract

Untersuchung der Bedeutung von Kurt Lewin für Theorie und Praxis des Change-Managements: Wie ist die Rezeption von Lewins Arbeiten in bekannten deutschsprachigen Managementlehrbüchern? Wie werden die Erkenntnisse aufbereitet und wie finden sie Anwendung? Anhand einer Fallstudie wird verdeutlicht, welche Elemente von Lewins Wandelkonzept in einem aktuellen komplexen Changeprozess eines internationalen Technologiekonzerns umgesetzt werden und welche nicht?

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Anteilige Datenerhebung, Datenauswertung und Fallanalyse, Publikation der Ergebnisse in einschlägiger Fachzeitschrift

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

.I.

Laufzeit

November 2010 – Mai 2011

Kooperationspartner

Prof. Dr. Tobias Braun (HTW Dresden)

Projekt 6: Schwierige Gespräche führen – Einflussfaktoren und Lösungskompetenzen

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

TP-Leiter

Abstract

Theoriebasierte Analyse des Phänomens „schwierige Gespräche“ und dessen Relevanz mit anschließender Modellentwicklung. Ableitung von Gestaltungsempfehlungen für die Bewältigung schwieriger Kommunikationssituationen in der Praxis und Klärung der Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Lernansätze zum Erwerb einer spezifischen Kommunikationsfähigkeit.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Anteilige Datenerhebung, Datenauswertung und Fallanalyse, Publikation der Ergebnisse in einschlägiger Fachzeitschrift

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

.I.

Laufzeit

Januar 2011 – April 2012

Kooperationspartner

Prof. Dr. Michael Stitzel (Freie Universität Berlin)

Ein mittelständisches Unternehmen in Berlin

Projekt 7: Netzwerke im Cluster – Entwicklung durch Netzwerkservices

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Mitarbeiter

Abstract

Diskussion der Potentiale von Netzwerkservices – verstanden als netzwerkspezifische Dienstleistungen – als Instrument des Netzwerkmanagements. Konkretisierung von Netzwerkservices auf die Netzwerkmanagementfunktionen Selektion, Regulation, Allokation und Evaluation und Klärung des Verhältnisses von Netzwerkservices, Netzwerkmanagement und Netzwerkentwicklung. Integration von Netzwerkservices in ein Phasenmodell reflexiver Netzwerkentwicklung.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Anteilige Datenerhebung, Datenauswertung und Fallanalyse, Publikation der Ergebnisse in einer Dokumentation der ZIRP

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

./.

Laufzeit

Ergänzend zum Projekt 3 (siehe oben): April – September 2011

Kooperationspartner

Prof. Dr. Jörg Sydow (Freie Universität Berlin)

ZIRP - Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz

Projekt 8: Netzwerkservices als Netzwerkzeuge

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Mitarbeiter

Abstract

Netzwerkservices sind Dienstleistungen, die den Mitgliedern eines Netzwerks – oder Clusters – exklusiv zur Verfügung gestellt werden, um ihnen die alltägliche Netzwerkarbeit zu erleichtern. Netzwerkservices können als maßgeschneiderte und kontinuierlich modifizierte Netzwerkzeuge auf vielfältige Weise dazu beitragen, das Netzwerk- bzw. Clustermanagement zu entlasten und zu professionalisieren. Im Rahmen des Projektes wird anhand konkreter Praxisbeispiele herausgearbeitet, wie Netzwerkservices als Netzwerkzeuge die zentralen Netzwerkmanagementfunktionen unterstützen können. Zudem werden Tipps für das Netzwerk- und Clustermanagement zur Maßschneiderei von Netzwerkservices und Netzwerkzeugen präsentiert.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Anteilige Datenauswertung, Fallanalyse und Konzeptentwicklung, Publikation der Ergebnisse in einem Sammelband

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

./.

Laufzeit

Ergänzend zu den Projekten 3 und 7 (siehe oben): Mai – Dezember 2012

Kooperationspartner

Prof. Dr. Jörg Sydow (Freie Universität Berlin)

Prof. Dr. Stephan Duschek (Helmut Schmidt Universität Hamburg)

Projekt 9: Virtuelle Kommunikation – Störungspotentiale und Lösungsmöglichkeiten am Beispiel der E-Mail-Kommunikation

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Mitarbeiter

Abstract

Die virtuelle Kommunikation per E-Mail nimmt im Organisationsalltag eine zentrale Stellung ein, da sie eine einfache, schnelle, zeit- und raumübergreifende Übermittlung von Daten zwischen Sender und Empfänger ermöglicht. Trotz der zahlreichen Vorteile ist diese Kommunikationsform in der Praxis jedoch stark störungsanfällig. Im Rahmen des Projektes wird das ambivalente Phänomen „E-Mail -Kommunikation“ untersucht und dabei zahlreiche Störungspotentiale der virtuellen Kommunikation in Organisationen herausgearbeitet. Die theoriegestützte Analyse

anhand von Praxisbeispielen zeigt, dass E-Mail-Kommunikation auf verschiedenen Kommunikationsebenen eine Reihe von Störungspotentialen aufweist. Aus der konzeptionellen Analyse werden „goldene Regeln“ der virtuellen Kommunikation abgeleitet, deren Beachtung in der Praxis dazu beitragen kann, dass in der konkreten virtuellen E-Mail-Kommunikation eine Vielzahl von Störungen vermieden werden.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Fallanalyse und Konzeptentwicklung, Publikation der Ergebnisse in einer referierten Fachzeitschrift

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

./.

Laufzeit

September 2011 – August 2013

Kooperationspartner

Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen verschiedener Konferenzen an der Business School Potsdam gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern:

Wintercampus „Zeit für eine neue Ökonomie – Leadership & Marketing in der digitalen Gesellschaft“ an der Business School Potsdam in Kooperation mit media.net berlinbrandenburg und media.connect brandenburg (09.12.2011)

Potsdamer Schwung – Gemeinschaft der Führungskräfte des Bundespolizeipräsidiums; „Kommunikation in der digitalen Berufswelt“ an der Business School Berlin Potsdam, (29.09.2011)

Rotary Academy „Virtuelle Kommunikation“ an der Business School Berlin Potsdam (23.06.2012)

Projekt 10: Einsatz von Kunst im Management, Fokus: Business & Punk

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

TP-Leiter

Abstract

Neben rationalen Elementen der Unternehmensführung und -organisation finden in letzter Zeit ihre sinnlich-anschaulichen Qualitäten immer größere internationale Beachtung. An der BSP Business School Berlin Potsdam macht die *Wirtschaftsästhetik* einen Schwerpunkt in Forschung und Lehre aus. Im Rahmen einer internationalen Tagung zur Gestaltforschung veranstaltet die BSP Business School Berlin Potsdam ein Symposium zur Ästhetik von Managementprozessen und zum Beitrag ästhetischer Momente in der Managementberatung.

Im Teilprojekt „Business & Punk“ wird das Phänomen „Punk“ (konstitutive Elemente sind z.B. das Verstoßen gegen Regeln des Systems, das Zelebrieren von Chaos, das Leben nach der Maxime der Einfachheit, das Abheben vom Establishment durch provozierendes Verhalten) aus Perspektive der verhaltenswissenschaftlich ausgerichteten Managementforschung analysiert. Dabei wird gezeigt, dass konstitutive Elemente des Punks in der Managementpraxis ebenso wie in der Managementtheorie verankert sind – bisher aber noch nie als solche explizit entlarvt wurden!

Auf Basis der Erkenntnisse werden Gestaltungsempfehlungen abgeleitet und dabei geklärt, wie es möglich sein kann, „Punk“ konkret in der Managementpraxis als Interventions-Tool für produktiven organisatorischen Wandel bzw. als Führungsstrategie zu nutzen.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Mitwirkung am Internationales Symposium der BSP auf der 18. Internationalen Arbeitstagung der GTA in Karlsruhe zum Thema „Einsatz von Kunst im Management“ (11.04. – 14.04.2013) mit einen Fachvortrag der BSP; Publikation der Ergebnisse in einer referierten Fachzeitschrift

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

./.

Laufzeit

./.

Kooperationspartner

Prof. Dr. Herbert Fitzek (Business School Berlin Potsdam)

Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen

Projekt 11: K.O. den K.O.-Drogen

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Projekt-Leiter

Abstract

Aufklärung über die Verbreitung und Gefahren von Drogen ist grundsätzlich ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen. Insbesondere zum Thema „K.O.-Drogen“ existiert bisher wenig Wissen und Bewusstsein bei der potentiell gefährdeten Zielgruppe. K.O.-Drogen sind perfide, da sie nicht nur freiwillig konsumiert werden, sondern auch anderen Menschen unbemerkt gegen ihren Willen untergemischt werden, um anschließend deren Hilflosigkeit auszunutzen. Die physischen und psychischen Folgen für die Opfer sind katastrophal.

Nachhaltige Information zu diesem Thema kann dazu beitragen, dass die potentielle Zielgruppe für das Thema sensibilisiert wird und Missbrauchsfälle durch K.O.-Drogen vermieden werden.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Präventions- und Informationskampagne zum Thema K.O.-Drogen sowie eine anschließende erste Umsetzung konkreter ausgewählter Kommunikationsmaßnahmen in der Hauptstadtregion.

Die Kampagne wird von Studierenden des Bachelor-Studiengangs Kommunikationsmanagement an der Business School Berlin Potsdam – Hochschule für Management im Rahmen des Moduls „Werbung“ unter Anleitung von Prof. Dr. Rainer Zeichhardt erarbeitet.

Die Studierenden erwerben durch das Projekt wichtige Kompetenzen des (Kommunikations-)Managements: Sie werden in die Lage versetzt, Kampagnen zu planen, mit Kundenbriefings umzugehen, eine kreative Leitidee zu entwickeln, Zielgruppen zu definieren, kreative Kommunikationsmaßnahmen auszuwählen und umzusetzen sowie in einem vorgegebenen Budgetrahmen zu kalkulieren. Zudem setzen sich die Studierenden intensiv mit dem Thema auseinander und werden damit zu sogenannten „Superpromotern“ und aktiven Botschafter gegen K.O.-Drogen.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abteilung Frauen- und Gleichstellungspolitik

Laufzeit

Oktober 2013 – Dezember 2014

Kooperationspartner

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abteilung Frauen- und Gleichstellungspolitik, Netzwerk Kontra-KO-Drogen von verschiedenen Beratungsstellen in Berlin

Projekt 12: Mittelstand 4.0 Agentur „Kommunikation“

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Mitarbeiter

Abstract

Im Rahmen der Untersuchungen wird das Phänomen Führung im Kontext des digitalen Wandels untersucht. Konkret wird der Frage nachgegangen, *wie sich Institution und Funktion von Führung durch die Anforderungen des digitalen Wandels verändern.*

Die Untersuchungen richten sich damit auf verschiedene Ebenen: Auf die Person der Führungskraft ebenso wie auf die Interaktion von Führungskraft und Belegschaft sowie auf die strukturellen und kulturellen Rahmenbedingungen digitaler Transformation.

Daraus ergeben sich exemplarisch weitere Unterforschungsfragen wie z.B.

- Was macht einen E-Leader aus? Lassen sich E-Leader typologisieren?
- Wie gelingt (medial vermittelte) Beeinflussung in digitalen Kontexten?
- Wie wirkt sich digitaler Struktur- und Kulturwandel auf Führungs- und Mitarbeiterverhalten aus?
- Und umgekehrt: Wie können Personen und Gruppen digitale (Organisations-) Strukturen und Kulturen verändern?

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Datenerhebung, Auswertung und Publikation als Experte zum Thema E-Leadership

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Laufzeit

November 2015 – Oktober 2018

Kooperationspartner

Business School Berlin (BSP), Hochschule Darmstadt-Dieburg (h_da), Hessisches Telemedia Technologie-Kompetenz Center (httc e.V.), Fachhochschule Flensburg (FH-FL), Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig Holstein GmbH (WTSH), Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH (WA-NMS)

Projekt 13: Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum „Kommunikation“

Funktion (Mitarbeiter, TP-Leiter etc.)

Mitarbeiter

Abstract

Das Kompetenzzentrum hat die Aufgabe, im Rahmen der Initiative Mittelstand-Digital des BMWi kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk bei der Digitalisierung zu unterstützen. Dazu bietet es Forschung, Modellprojekte, Sprechstunden, Workshops, Kurse und es vernetzt Unternehmen, damit diese Erfahrungen austauschen und gemeinsame Ansätze entwickeln können. Inhaltlich geht es darum, dass Management, Kommunikation, Unternehmenskultur, Zusammenarbeit und lebenslanges Lernen noch stärker als zentrale Erfolgsfaktoren in der

Digitalisierung berücksichtigt werden müssen. Die Philosophie dabei: Der digitale Wandel in der Wirtschaft ist kein reines Technologiethema, sondern muss die Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Konkrete Fragestellungen des Teilprojektes befassen sich u.a. mit den veränderten Rollenanforderungen von Führungskräften (insbes. Aufgaben, Rollenerwartungen, Identitäten). Ziel dabei ist u.a. die Konzeption einer Typologisierung von neuen Führungsrollen im digitalen Zeitalter und die Vermittlung der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in der Praxis.

Bei Projekten mit mehreren Beteiligten eigener Arbeitsinhalt

Datenerhebung, Auswertung, Publikationen und Vorträge als Experte zum Thema E-Leadership und digitales Transformationsmanagement

Förderer, ggf. Förderkennzeichen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Laufzeit

November 2018 – Oktober 2021

Kooperationspartner

BSP Business School Berlin, das Forschungsinstitut für Telekommunikation und Kooperation (FTK) in Dortmund und die Hochschule Darmstadt

Nationale und internationale Forschungsk Kooperationen

Nationale Forschungsk Kooperationen:

Freie Universität, Institut für Management; Freie Universität, VWL, Professur Neuroeconomics; Uni Kaiserslautern, Lehrstuhl für Strategie, Innovation und Kooperation

Praxisprojekte, Beratung und Wissenstransfer

seit 2003: Konzeption und Durchführung von Personal- und Führungskräfteentwicklungsprogrammen, Workshops, Trainings, Beratungsprojekten, Vorträgen und Keynotes für namhafte internationale Großkonzerne sowie klein und mittelständische Unternehmen;

Referenzen u.a.: Airbus, Allianz, BVMW – Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft, IHK-Industrie und Handelskammer, Sony, Secunet, WZB - Wissenschaftszentrum Berlin

Schriftenverzeichnis

Buchpublikationen, Monographien, referierte Fachzeitschriften

Fichter, L./Zeichhardt, R. /v. Bernstorff, C. (2021): Studieren oder Isolieren? Persönlichkeitseffekte beim Erleben der Pandemie, in: DNH-Die Neue Hochschule, 02/2021, S. 28-31 (im Druck).

- Muthweiß, L./Mohr, P./Zeichhardt, R. (2021): Einflusspotential Emoji - Eine Studie zur Wirkung von Symbolen in der digitalen Messenger-Kommunikation, In: Bentele, G./Piwinger, M./Schönborn, G. (Hrsg.), Kommunikationsmanagement (Loseblatt 2001 ff.). Köln. Beitrag 5.123.
- Zeichhardt, R. (2019): Business Punks, Nerds und digitale Narren – Möglichkeiten und Grenzen eines Kulturwandels durch digitale Game Changer, in: Schönbohm, A. (2019) (Hrsg.): Digitalkultur – Facetten digitaler Transformation, Stahnsdorf, S. 21-40.
- Zeichhardt, R. (2018): E-Leader, CDOs & Digital Fools – eine Führungstypologie für den digitalen Wandel, in: Keuper, F./Schomann, M./Sikora, L.I./Wassef, R. (Hrsg.): Disruption und Transformation Management - Digital Leadership - Digitales Mindset – Digitale Strategie, Springer Gabler, Wiesbaden, S. 3-21.
- Zeichhardt, R. (2016): Digitale Transformation – Organisationen und Führung anders denken?!, Schwerpunkt Kreative Zerstörung 4.0, Wirtschaftspolitische Blätter 2/2016, S. 399-413.
- Zeichhardt, R. (2016): E-Leadership – Praxisfälle zur Führung in digitalen Kontexten, in: Eberhardt, D. (Hrsg.): Führung von Vielfalt, IAP Impuls, Bd. 4, Berlin/Heidelberg: Springer Verlag, S. 115-125.
- Zeichhardt, R. (2016): One week in the life of a boundary spanner – Developing networks within the Berlin optics cluster, in: Sydow, J./Schüßler, E./Müller-Seitz, G.: Managing Interorganizational Relations: Debates and Cases. Houndsmills: Palgrave Macmillan, S. 130-139.
- Zeichhardt, R. (2015): E-Leadership – Führung und Leistungssteigerung in digitalen Kontexten, in: Künzel, H. (Hrsg.): Erfolgsfaktor Performance Management – Leistungsbereitschaft einer aufgeklärten Generation, Wiesbaden, S. 125-140.
- Zeichhardt, R. (2015): Checkliste: Erfolgreiche Virtuelle Interaktion, eBusiness-Lotse Schwaben (Hrsg.), Augsburg.
- Zeichhardt, R. (2014): Management and Punk – Business Outside the Box, gestalt theory, Vol. 36 (3), S. 289-300.
- Zeichhardt, R. (2013): E-Mail Kommunikation in Organisationen – Störungen und Lösungen, in: Bentele, G./Piwinger, M./Schönborn, G. (Hrsg.): Kommunikationsmanagement (Loseblatt 2001 ff.). Köln. Beitrag 3.98.
- Sydow, J./Zeichhardt, R. (2013): Netzwerkservices als Netzwerkzeuge – Maßgeschneiderte Unterstützung für das Netzwerk- und Clustermanagement, in: Sydow, J./Duschek, S. (Hrsg.): Netzwerkzeuge – Tools für das Netzwerkmanagement, Wiesbaden, S. 97-114.
- Schwender, C./Zeichhardt, R. (2012): Interne Kommunikation zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Eine Studie zum Professionalisierungsstand der Internen Kommunikation in KMU und Großunternehmen, in: Bentele, G./Piwinger, M./Schönborn, G. (Hrsg.): Kommunikationsmanagement (Loseblatt 2001 ff.). Neuwied. Beitrag 3.88.
- Stitzel, M./Zeichhardt, R. (2012): Schwierige Gespräche führen – Einflussfaktoren und Lösungskompetenzen, Zeitschrift Führung + Organisation 81 (2), S. 104–109.
- Sydow, J./Zeichhardt, R. (2012): Netzwerke im Cluster – Entwicklung durch Netzwerkservices, in: Weingarten, J. (Hrsg.): Infrastruktur für Wissen und Wirtschaft – Cluster in Rheinland-Pfalz, Idar-Oberstein, S. 112-118.
- Braun, T./Zeichhardt, R. (2011): Zur Bedeutung von Lewin in Managementforschung, Managementlehre und Praxis des Change-Managements, gestalt theory 33 (2), S. 145-162.
- Zeichhardt, R. (2009): Komik und Konflikt in Organisationen – eine kommunikationstheoretische Perspektive, Wiesbaden.
- Zeichhardt, R./Sydow, J. (2009): Strategies for the conception of network services, in: FederalMinistry of Economics and Technology (Ed.): Cluster Management Excellence, Vol. 1: Network Services, Berlin, S. 30-35.

- Zeichhardt, R./Sydow, J. (2009): Strategien für die Konzipierung von Netzwerkservices, in: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Hrsg.): Innovative Netzwerkservices – Netzwerk- und Clusterentwicklung durch maßgeschneiderte Dienstleistungen, Berlin, S. 30-36.
- Sydow, J./Zeichhardt, R. (2009): Importance of network services for the success of networks, in: Federal Ministry of Economics and Technology (Ed.): Cluster Management Excellence, Vol. 1: Network Services, Berlin, S. 20-29.
- Sydow, J./Zeichhardt, R. (2009): Bedeutung von Netzwerkservices für den Erfolg von Netzwerken, in: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Hrsg.): Innovative Netzwerkservices – Netzwerk- und Clusterentwicklung durch maßgeschneiderte Dienstleistungen, Berlin, S. 21-29.
- Zeichhardt, R./Voss, H. (2008): Integrierte Gesundheitsversorgung im Spannungsfeld von Hierarchie, Kooperation und Wettbewerb – Der Netzwerkfall UGOM, in: Amelung, V.E./Sydow, J./Windeler, A. (Hrsg.): Vernetzung im Gesundheitswesen – Wettbewerb und Kooperation, Stuttgart, S. 237-259.
- Sydow, J./Zeichhardt, R. (2008): Führung von Netzwerken in Clustern – Anforderungen an die Führungskräfteentwicklung, in: Mühlbacher, J./Scheer, P.J./Schmidt, A./Rosenstiel, L.v. (Hrsg.): Management Development – Wandel der Anforderungen an Führungskräfte, Wien, S. 165-186.
- Sydow, J./Zeichhardt, R. (2008): Führung in neuen Kontexten: Netzwerke und Cluster, Zeitschrift Führung + Organisation 77 (3), S. 156-162.

Sonstige Veröffentlichungen: Leitfäden, Radio, Presse, Internet, TV

- „Achtung Emojis!“, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Beruf und Chance, Nr. 78, 03.04.2021, S. C1.
- Beiträge im Rahmen des BSP Podcasts zum Thema Digital Management (Januar 2021)
- „Führung neu denken! Impulse aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg“, BSP Business School Berlin (Hrsg.) in Kooperation mit Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH (Thiessen, T./Zeichhardt, R./Eisenlohr, D. 2017).
- „E-Leadership – Leitlinien für Führungskräfte in Zeiten des digitalen Wandels“, hrsg. von der BSP Business School Berlin im Rahmen der Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation, August 2016.
- „Innovationsmanagement – schöpferische Zerstörung für gesellschaftlichen Fortschritt“, Experts Opinion bei innovation hub berlin (www.ihub.berlin), 01.03.2016
- “Leadership and Soccer”; Prof. Dr. Rainer Zeichhardt and Guest Professor Randy Richards, PhD from St. Ambrose University, Davenport, USA talk about Leadership and Management; Science TV, 07.07.2014 (<http://www.youtube.com/watch?v=znhrjnyGOI>)
- „Kennen Sie den schon? Wie Komik Konflikte entschärfen kann.“ Christoph König im Gespräch mit Dr. Rainer Zeichhardt. Radiosendung SWR2 Impuls vom 12.01.2010.
- „Komik als Karrierekick – Wissenschaftliche Untersuchung zeigt, wie Humor im Büroalltag Konflikte verursachen und lösen helfen kann“, Alik Nassoufis in: Der Tagesspiegel vom 11.07.2009

Wissenschaftliche Vorträge/ Funktionen in wissenschaftlichen Fachtagungen/ Wissenschaftskommunikation und Wissenstransfer

Vorträge auf wissenschaftlichen Fachtagungen (seit 2010)

- 06.11.2017 „Managing the Digital Transformation“, Vortrag beim „Jour Fixe Wissenschaft“ des „Berlin Partner-Netzwerks“ an der Business School Berlin im Rahmen der internationalen „Berlin Science Week“.

- 12.04.2013 „Business & Punk“, Vortrag im Rahmen des Internationalen Symposiums der BSP auf der 18. Internationalen Arbeitstagung der „Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen“ in Karlsruhe zum Thema „Einsatz von Kunst im Management“ (11.04. – 14.04.2013)
- 31.03.2011 „Zur Bedeutung von Lewin in Managementlehre und -praxis am Beispiel des Change-Managements“, Vortrag im Rahmen der 17. wissenschaftlichen Arbeitstagung der Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen e. V, Gestalt – Organisation – Entwicklung: Kurt Lewin und die Organisationsentwicklung, 30.03.–02.04.2011 in Potsdam (zusammen mit Prof. Dr. Tobias Braun)

Gastvorträge

- 16.02.2021 „Mindset Check-up für den digitalen Veränderungsprozess“, Online-Workshop bei der Themenkonferenz „Prozessdigitalisierung mit KI“ in Kooperation mit UVB Unternehmer Verbände Berlin Brandenburg, Centre for Entrepreneurship TU Berlin, Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Kommunikation.
- 08.12.2020 „Digital Leadership – Tipps für Führungskräfte in Zeiten radikalen Wandels“, Online-Vortrag im Rahmen des IHK Sicherheitstags der Region Darmstadt, Rhein Main Neckar.
- 24.11.2020 „New Work - Wie verändern uns neue Arbeitsformen“, Online-Vortrag beim Rotary Club Wittstock.
- 05.11.2020 „Digital Mindset“, Vortrag bei der hybriden Innovationskonferenz Außenwirtschaft (IHK Brandenburg, Wirtschaftsförderung Brandenburg, Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit & Energie), Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Wildau.
- 17.09.2020 „Impuls – E-Leadership“, Dinner Speech, Online-Vortrag beim Konsortialmeeting des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums Kommunikation.
- 14.07.2020 „Digital Leadership – ein modernes Führungsverständnis für das digitale Zeitalter in Zeiten von Covid19“, Online-Vortrag im Rahmen der Veranstaltung Business meets Science in Kooperation mit Allianz – Logistik Service Center Berlin.
- 20.02.2020 „Erfolgsfaktoren“ – Keynote im Rahmen der Jahresauftaktveranstaltung des Allianz Logistik Service Center Berlin, Bunsensaal, Adlershof.
- 07.01.2020 „Digital Leadership – ein modernes Führungsverständnis für das digitale Zeitalter“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Impulse aus Wissenschaft und Praxis in Kooperation mit Allianz – Logistik Service Center Berlin, Adlershof.
- 03.09.2019 „E-Leadership & digitale Transformation“, Keynote beim 7. Segeberger Wirtschaftstag der WKS (Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg) auf Gut Pronstorf.
- 15.03.2019 „Das Mindset als Dreh- und Angelpunkt des digitalen Veränderungsmanagements“, Keynote und Workshop im Rahmen der Workshopreihe „SparX Digitaler Mittelstand“ des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Kommunikation in Kooperation mit dem VR Business Club in Potsdam Babelsberg.
- 20.09.2018 „Leadership Outside the Box – Neue Führungstypen für das digitale Zeitalter“, Vortrag und Workshop beim BVMW- Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft bei der SPN Fritz Hopf GmbH in Nördlingen.
- 13.09.2018 „Digitalisierung und Führung“, Vortrag und Workshop für Führungskräfte bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland in Niebüll.
- 20.02.2018 „Digital denken – ein modernes Mindset für das Management radikalen Wandels“, Impulsvortrag im Rahmen des Kick-Offs der Programmpräsentation 2018 des Bildungshaus Bad Nauheim in Bad Nauheim.

- 14.11.2017 „Digitalisierung und Führung“, Keynote beim Wirtschaftstag der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg in Wehingen.
- 09.05.2017 „Digital Transformation – Rethinking Organizations and Leadership Behavior“, U-Talk im Rahmen der “Leadership University” vor über 100 internationalen Führungskräften von Airbus mit Liveschaltung an sechs europäischen Standorten.
- 16.03.2017 „Digitale Chancen nutzen – Veränderungen erfolgreich gestalten“, Keynote bei der Eröffnung des Digitalen Zentrums Schwaben (DZ.S) in Aichach-Friedberg.
- 15.03.2017 „Digital Denken“, Referentenschulung für das digitale Kompetenzzentrum Chemnitz im Projekthaus METEOR der TU Chemnitz.
- 09.02.2017 „Digitale Transformation im O-Ton des Mittelstands – Stolpersteine und Lösungsansätze“, Vortrag im Rahmen von digital_real Konferenz in Trebur.
- 26.01.2017 „E-Leadership – Herausforderungen für Familienunternehmen“, Vortrag im Rahmen von BITS UND BYTES – Erstes Digitalisierungsevent für Familienunternehmer des Verbands DIE FAMILIENUNTERNEHMER und DIE JUNGEN UNTERNEHMER.
- 08.12.2016 „E-Leadership – Führung in digitalen Kontexten“, Vortrag beim 2. Innovationsforum „digital take-off“ des Münsterland e.V. in Münster.
- 19.10.2016 „Veränderungsmanagement 4.0 – digitale Transformation im O-Ton des Mittelstands“, Vortrag im Rahmen der 7. Cloud-Konferenz im Technologiezentrum Augsburg.
- 22.09.2016 „Führung 4.0“, Vortrag im Rahmen von „digital_real“ – einer Konferenz der Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation in Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Neumünster, GmbH, der WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH, der Hamburger Dialogplattform Industrie 4.0 und der BSP Business School Berlin bei Oerlikon Neumag in Neumünster.
- 19.05.2016 „Führung 4.0“, Vortrag im Rahmen von „digital_real“ – einer Konferenz der Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam, dem BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft, der THB - Technischen Hochschule Brandenburg und BSP Business School Berlin an der IHK Potsdam.
- 28.04.2016 “Digital Transformation – Rethinking Organizations and Leadership Behavior”, Vortrag im Rahmen der Digital Factory 2016 am “pop up lab“-Stand von Berlin Partner auf der HMI Hannover Messe.
- 27.04.2016 „E-Leadership – Ein neues Führungsverständnis für das digitale Zeitalter“, Vortrag auf dem Podium Mittelstand-Digital im Rahmen der HMI - Hannover Messe.
- 23.03.15 „Geschäftsmodelle mit Zukunft – Ein Workshop für IT-Unternehmen“ gemeinsam mit Kollegen von der BSP und ISV Consulting sowie Mitgliedern des Interessenverbands für Unternehmen der IT- und Internetwirtschaft in Berlin und Brandenburg SIBB.
- 29.04.2015 „Erfolgreiche Führung in digitalen Kontexten“, Vortrag beim ersten Unternehmerdialog in Gersthofen, eBusiness Lotse Schwaben, aiti Raum
- 18.03.2015 „eLeadership – Führung in Virtuellen Kontexten“, Vortrag im Rahmen der Key Session „Mobile Arbeit und Virtuelle Kooperation“, Podium Mittelstand-Digital (Halle 9, Stand E24) auf der CeBIT 2015; Hannover (Moderation: Prof. Dr. Peter von Mitschke-Collande, Leibniz Universität Hannover)
- 18.11.2014 „Leadership 2.0 – Personalführung in virtuellen Kontexten“, Vortrag beim eBusiness Gipfel, veranstaltet von eBusiness-Lotse Potsdam und IHL Potsdam
- 18.08.2014 „Humor als Managementkompetenz“, Abendvortrag im Rahmen der Management Akademie II in Koppelsberg / Plön der Studienstiftung des deutschen Volkes.
- 21.03.2013 „Digitale Kommunikation und Führung“, Vortrag im Rahmen des Themen-Abends „Management in der digitalen (Unternehmens-) Wirklichkeit“ in Kooperation mit „DIE

- FÜHRUNGSKRÄFTE“, Berufsverband für Fach- und Führungskräfte an der Business School Berlin Potsdam.
- 10.02.2013 „Möglichkeiten – Kooperationen und internationaler Austausch“; Vortrag im Rahmen des Tages der offenen Tür an der MSABA – Moscow State Academy of Business Administration, Moskau.
- 25.09.2012 “The devil wears Prada” – Insights in leadership theory”, Vortrag im Rahmen der Week of Intercultural Communication: BSP an der MSABA – Moscow State Academy of Business Administration (22.09. – 29.09.2012), Moskau.
- 23.06.2012 „Goldene Regeln einer erfolgreichen E-Mail-Kommunikation“, Vortrag im Rahmen der Rotary-Academy an der Business School Potsdam
- 26.05.2012 „Lessons in Communication – Training interpersonal communication“, Vortrag im Rahmen der “Excursion The New School for Information Services Amsterdam to Business School Potsdam” (23.05. – 25.05.2012)
- 11.05.2012 „Der Teufel trägt Prada – Was Führungskräfte falsch machen können“, Vortrag im Rahmen der Study World 2012 – 7. Internationale Messe für Studium, Praktikum und akademische Weiterbildung, Berlin
- 09.12.2011 „Korrespondenz in der digitalen Berufswelt – Störungspotentiale und Lösungsmöglichkeiten am Beispiel der Email-Kommunikation“, Vortrag im Rahmen des Wintercampus „Zeit für eine neue Ökonomie – Leadership & Marketing in der digitalen Gesellschaft“ an der Business School Potsdam in Kooperation mit media.net berlinbrandenburg und media.connect brandenburg
- 29.09.2011 „Kommunikation in der digitalen Berufswelt – Störungen und Entstörungen“, Vortrag im Rahmen des „Potsdamer Schwungs – Gemeinschaft der Führungskräfte des Bundespolizeipräsidiums“ in Kooperation mit der Business School Potsdam
- 2003 – 2010 Diverse Fachvorträge an der FU Berlin, FHTW Berlin zu den Themen Managerverhalten, Konflikte in Organisationen, Managerkommunikation